

SPD-Fraktion - GRÜNE-Fraktion - FWG-UWG-Fraktion

An die Vorsitzende des
Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Frau Elke Hardieck

Gütersloh, 30.01.2017

An die Vorsitzende des
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
Frau Dr. Martina Schwartz-Gehring

An den Landrat
Herrn Sven-Georg Adenauer

Sehr geehrte Frau Hardieck, sehr geehrte Frau Dr. Schwartz-Gehring, sehr geehrter Herr Adenauer,

Die Fraktionen von SPD, GRÜNE und FWG/UWG im Kreistag Gütersloh stellen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschuss, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss, des Kreisausschuss und des Kreistags den folgenden

Antrag:

Im Produkt 244 Kommunales Integrationszentrum werden im Teilergebnisplan unter der neuen lfd. Nummer 13b Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit im Flüchtlingsbereich 50.000,- Euro veranschlagt.

Begründung:

In vielen Kommunen des Kreises Gütersloh haben sich Treffpunkte entwickelt, in denen Geflüchtete die notwendige Orientierung finden, sich im alltäglichen Leben zu Recht zu finden. So gibt es neben Diskussionskreisen zum Austausch über die kulturellen Werte in Deutschland, Gesprächskreise zur Vertiefung der deutschen Sprache, Angebote des gemeinsamen Kochens, Angebote zur handwerklichen Beschäftigung oder einfach einen Ort, bei dem man ein wenig Abstand von der Enge der Übergangsheime erfahren kann. Ein Ort, an dem gemeinsame (Freizeit-)Aktivitäten geplant und durchgeführt werden können. Dies wird durch das ehrenamtliche Engagement getragen und dies Engagement gilt es zu unterstützen. Ehrenamtliche leisten hier einen wertvollen Beitrag zu Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Bandbreite der denkbaren Förderungsmöglichkeiten ist groß, sei es die Unterstützung z. B. bei der Einrichtung von Spielbereichen/Spielecken mit Kindermöbeln, Spielzelten, Rutschen, Kinderteppich oder Spiel- und Sportgeräte für Gruppenaktivitäten, z.B. Kicker, oder Werkzeug und Zubehör für handwerkliche Beschäftigungen oder Qualifizierungsmaßnahmen der ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger.

Die Verwaltung wird daher gebeten, mit dem KI weitere Überlegungen anzustellen und Vorbereitungen zu treffen, wie die ehrenamtliche Arbeit im Flüchtlingsbereich praktisch unterstützt werden kann. Die Haushaltsstelle erhält einen Sperrvermerk und die Mittel Freigabe erfolgt nach erneuter Beratung im Ausschuss.

Für die GRÜNE-Fraktion
Helga Lange
Fraktionsvorsitzende

Für die SPD-Fraktion
Liane Fülling
Fraktionsvorsitzende

Für die FWG-UWG-Fraktion
Johannes Sieweke
Fraktionsvorsitzender